

**Remagener Werft liefert weiteren Fahrgastschiffneubau für die Berliner Reederei Riedel**

## Die „Spree Diamant“ wird Charter und Linie fahren



*Beginn der Überführungsfahrt des FMS „Spree Diamant“ am 5.4.2005 von der Werft in Remagen am Rhein nach Berlin. Die Reise dauerte rund 4 Tage, Ankunft am 9.4.2005.*

**E**in schönes neues Fahrgastschiff verkehrt seit der offiziellen Indienststellung am 16.4.2005 auf den Berliner Wasserstraßen: die „Spree Diamant“. Getauft wurde der Neubau von zwei (Radio-) Journalisten. Die Moderatoren Jochen Trus und Diana Holtorff vom Spree Radio gaben dem Schiff den Namen, der, so die Berliner Reederei Riedel, für Einzigartigkeit, Eleganz, Unvergänglichkeit, Perfektion und höchsten Sicherheitsstandard in der Fahrgastschiffahrt steht.

Der Neubau wurde als Panoramashiff speziell für die Brückenfahrten durch den Landwehrkanal konzipiert. Die Anforderung an die Schiffswerft war es, aus dem Fahrgastsalon heraus ein möglichst breites Sichtfeld zum Betrachten der Sehenswürdigkeiten am Ufer zu schaffen. Dieses Panoramasisichtfeld soll auch bei schlechterer Wetterlage den Fahrgästen ermöglichen, aus jeder Position im Salon den

größtmöglichen Ausblick genießen zu können. Im letztendlichen Schiff des Spree - Diamanten fand sich dafür erstmalig eine innovative Lösung. Das Oberdeck wurde an der Außenseite nach innen gerückt und ermöglicht so eine Erhöhung der Fenster auf 1,40 Meter. Außerdem lassen sich im stützenfreien Salon die Seitenfenster auf einer Breite von bis 8 Metern aufschieben, um einen Freideckcharakter zu erzielen. Zusätzlich stehen zahlreiche Sightseeing-Plätze auf dem Oberdeck zur Verfügung, die während der gesamten Fahrt durch die niedrigen Brücken Berlins genutzt werden können.

In der Vollendung stehen nun bis zu 120 Plätze auf dem Oberdeck sowie bis zu 110 Plätze unter Deck zur Verfügung. Das Fahrgastschiff wird sowohl im Liniendienst als auch im Charterverkehr eingesetzt. ■

### Daten FGS „Spreediamant“

|                    |  |
|--------------------|--|
| Entwurf:           | Rainer Ritzdorf  |
| Bauwerft:          | Werft- und Servicezentrum<br>Mittelrhein GmbH<br>53424 Remagen |
| Baujahr:           | 2005   |
| Länge über alles:  | 34,40 Meter  |
| Breite über alles: | 6,98 Meter   |
| Tiefgang:          | 1,20 Meter   |
| Fixpunkt:          | 3,10 Meter   |
| Verdrängung:       | 120 t  |
| Fahrtgebiet:       | Zone 4 BinSchU   |
| Antrieb:           | Deutz BF 6 MC 1015<br>246 KW bei 1.800 U/min                   |
| Steuerung:         | Schottel - Ruderpropeller<br>Typ: SRP 110<br>360° drehbar      |
| Bugstrahlruder:    | Duco 22  |
| Leistung:          | 22 KW  |

### Stromversorgung:

1. Deutz BF 6 M 1013 M  
Generator MECC-Alte,  
Typ ECO 34-2 LN  
108 KW bei 1.500 U/min
2. Deutz BF 4 M 1013 M  
Generator MECC-Alte,  
Typ ECO 34-1  
65,66 kW bei 1.500 U/min

Alle Aggregate entsprechen den neuesten Verordnungen über Abgas-Emissionen. Die Kühlung der Aggregate erfolgt über ein geschlossenes Kastenkühlsystem im Schiffsrumpf. Die Bordaggregate wurden in jeweils separaten Maschinenräumen unabhängig voneinander installiert. Die gesamte Tankanlage wurde in den Kielbereich unter dem Fußboden des Salons eingepasst. Das Fassungsvermögen der Tanks beträgt: 4.000 l Dieselkraftstoff / 2.000 l Frischwasser / 4.200 l Abwasser.



*Der Salon der Spree-Diamant ...*



*... erste Tour auf dem Landwehrkanal in Berlin*